

DIE ZEITUNG FÜR DIE HOLZWIRTSCHAFT

«Holmag» erstellte neue Lamellenfertigungsanlage für «Lignatur»-Systembauteile

Eine zukunftsweisende Investition



Bis zu 16 Meter lange Lamellen produziert die neue Keilzinkenanlage (geliefert und montiert von der Holmag Holzbearbeitungsmaschinen AG, Sumiswald BE) im Betrieb der Lignatur AG in Waldstatt AR. *Foto: Gottfried Meier*

Vor mehr als 20 Jahren begann die Vision, ein Hightech-Holzbausystem zu entwickeln, das in allen Bereichen des Bauens und Wohnens eingesetzt werden kann. Heute zählt die Lignatur AG in Waldstatt AR zu

Von Gottfried Meier, Dicken SG

einem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Hersteller von industriell vorgefertigten Decken- und Dachelementen.

Die «Lignatur»-Systembauteile ruhen auf einer Kasten- oder Schalenbauweise, teilweise ausgefüllt mit hochwertigen Dämmstoffen. Die «Lignatur»-Elemente erfüllen

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

gleichzeitig tragende, feuerschützende, ästhetische, schallschützende sowie schallabsorbierende Anforderungen und sind versehen mit allen wichtigen europäischen Qualitätszertifikaten – so auch SIA-Norm 265, DIN 1052 und Eurocode 5. Der Exporterfolg von «Lignatur»-Produkten in den gesamten europäischen Raum war für das «Lignatur»-Team Anlass, stets neue Ideen und Innovationen zu schaffen. Auf hochmodernen Anlagen werden im appenzellischen Waldstatt durch die 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich 9000 bis 10000 Kubikmeter Bretter zu «Lignatur»-Elementen verarbeitet. Jede Auftragskommission ist in Form und Ausmass individuell – eine Lagerproduktion ist kaum möglich.

Alte Anlage hatte ausgedient

Die seit 14 Jahren in Betrieb stehende Lamellenfertigung für Vorsortierung, Keilzinken und Hobeln wies bereits 40000 Betriebsstunden auf. Ein Ersatz und eine Modernisierung dieser Anlage drängte sich auf. Für *Ruedi Jud* und *Ralph Schläpfer* von der Geschäftsleitung der Lignatur AG ist es klar: «Wir glauben an die Zukunft unseres Unternehmens und haben uns zu einer grossen Investition durchgerungen.» Die Verhandlungen liefen mit drei Firmen. Weil die Lignatur AG sehr exportorientiert ist, bekamen auch ausländische Maschinenhersteller eine Einladung zu einer Projektgestaltung. «Wir betreiben keinen Heimatschutz, unser klares Ziel war, ein qualitativ hochstehendes und wirtschaftlich günstiges Angebot erhalten zu können», so Ruedi Jud.

Eine Lösung, die überzeugt

Die *Holmag Holzbearbeitungsmaschinen AG* in Sumiswald BE ist ein kompetenter Partner im Anlagenbau für die Rund-, Schnitt- und Rest-



Ruedi Jud (Lignatur AG, links) und Josef Rothmund (Holmag, rechts) freuen sich über die gelungene neue Fertigungsanlage.

holz-Verarbeitung, für Halbfertigprodukte sowie im Bereich Holz-trocknung. Der innovative Schweizer KMU-Betrieb mit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begleitet die Kunden von der Beratung über die Projektausarbeitung, CAD-Planung bis hin zur Realisierung von SPS-gesteuerten Klein- und Grossanlagen. Bei der Abwägung der vorliegenden Angebote war die Lignatur AG vom Vorschlag von der Holmag Holzbear-

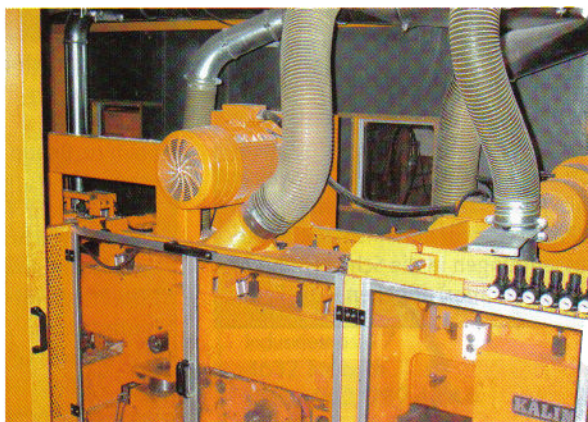
beitungsmaschinen AG überzeugt und erteilte dieser den Auftrag zur Erstellung der *neuen Lamellenfertigungsanlage*. Sie besteht aus den fünf folgenden Teilen:

- Anlieferung der Bretterpakete auf Rollbahnen zur Vorsortierung
- Brettereinteilung
- Kappsäge «Paul»
- Keilzinkenmaschine
- Hobelmaschine

Fortsetzung auf Seite 4



Der einzige Mann an der Fertigungsanlage – neben der Gesamtüberwachung sortiert er und bezeichnet die Kappstellen der einlaufenden Bretter.





Das Endprodukt: «Lignatur»-Systembauteile vor dem Abtransport zur Baustelle.
Foto: Gottfried Meier

Schluss von Seite 3

Eine zukunftsweisende Investition

Die maximale Herstellungslänge beträgt 16 Meter. Für die Bedienung der Anlage ist nur ein Mitarbeiter nötig. Die restlichen Teile der Fertigungsanlage vom Leimauftrag mit Verpressen bis zum Profilieren und CNC-Zuschnitt für die Systembauteile blieben unverändert.

Kurze Montagezeit

Die Planungs- und die Zusammenbauzeiten betragen drei Monate. Die einzelnen Maschinen im System (Vakuumentstapelung, Kappsäge, Keilzinkenanlage und Hobelmaschine) bezieht die Holmag Holzbearbeitungsmaschinen AG von führenden Herstellern:

- Keilzinkenanlage von SMB Maschinenbau GmbH, Adalbert-Stifter-Strasse 32, D-89269 Vöhringen
- Hobelmaschine von «Kälin Hobeltechnik», Duggingerstrasse 2, 4153 Reinach BL

Die Montagezeit wurde auf die Tage um Weihnachten 2003 und Neujahr 2004 festgelegt. «Während dieser

Zeit ist die Bautätigkeit stark reduziert, die Nachfrage nach Systembauteilen ist dann gering», so Ruedi Jud.

Am 12. Dezember 2003 wurden die Schalter der alten Anlage auf «off» gedreht, am 19. Januar 2004 erfolgte der Start der neuen Anlage.

«Dieser Auftrag war für unsere Firma eine grosse Herausforderung, die wir aber sehr gerne annahmen», so Josef Rothmund, Geschäftsführer der Holmag Holzbearbeitungsmaschinen AG in Sumiswald BE, und er würdigt im gleichen Zug die problemlose und die kompetente Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Lignatur.

*Kontaktadressen: Holmag Holzbearbeitungsmaschinen AG, Mauer, 3454 Sumiswald BE; Telefon 034 431 27 23, Fax 034 431 12 62
E-Mail: info@holmag.ch
Internet: www.holmag.ch*

*Lignatur AG, Mooshalde 785, 9104 Waldstatt AR; Telefon 071 353 04 10, Fax 071 353 04 11
E-Mail: info@lignatur.ch
Internet: www.lignatur.ch*